



**Barock und Rokoko**

**Schmarsow, August**

**Leipzig, 1897**

Schluss: Beginn der Neuzeit

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-84815](#)

neuer Boden in dem Inselreich eröffnet ward, das die Stuarts durch ihre Schuld verloren. Mit Wilhelm von Oranien setzte ein gut Teil des Besten nach England über. Englischer Gartenbau und englische Parkanlagen, englisches Sittenbild und englische Porträtkunst bereiten in langsamem Fortschritt die Übernahme der höchsten Aufgaben in die englische Malerei vor, deren Vollzug in Reynolds und Gainsborough anerkannt werden mag, auch wenn man sich sagt, dass in der ganzen englischen Kunst am Ende des achtzehnten Jahrhunderts das Verhältnis zu Natur und Welt ebenso ein sentimentales bleibt, wie in der englischen Litteratur, im Rührstück und Roman.

Auch jenseit des Kanals ist der Anfang der eigentlichen Neuzeit wol später zu suchen, und der geistige Verkehr der europäischen Völkerfamilie nach Aufhebung der gewaltsamen Kontinentalsperre dabei gewiss nicht ohne Einfluss geblieben. Das neunzehnte Jahrhundert beruht auf diesem Austausch allzu wesentlich, als dass wir ihn entbehren dürften und für das Verständnis unsrer eigensten Anliegen unterschätzen sollten. Aber die geistige Arbeit des achtzehnten hat die notwendige Vorbereitung erbracht. Und der Übergang der Vorherrschaft unter den Künsten von der Malerei an die Dichtung, oder von der Anschauung überhaupt an die Vorstellung, erscheint uns der eindringlichsten Aufmerksamkeit wert; denn in ihm vollzieht sich die Scheidung der Neuzeit von dem Zeitalter der Renaissance.

---

